

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums  
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern  
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera  
Zimmer.: 239  
Telefon: 04401 – 927 326  
04401 – 927 0 (Zentrale)  
Telefax: 04401 – 927 339  
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 07.09.2016

## Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		SoziA/19/2016
<b>Ausschuss für Soziales und Gesundheit</b>		
am	Sitzungsdauer	Ort
Dienstag, 16.08.16	16:30 bis 18:45 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

### Stimmberechtigte Mitglieder

Dr. Hans Schmid  
Ahmet Akdogan  
Karin Baxmann  
Dragos Pancescu  
Ursula Schinski  
Angelika Zöllner  
Dieter Kohlmann

Ausschussvorsitzender  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
Vertretung für Frau Wiesensee

### Beratende Mitglieder (Grundmandat)

Walter Erfmann

Ausschussmitglied

### Beratende Mitglieder

Ralf Buntén  
Peter Deyle  
Manfred Krüger  
Christine Sassen-Schreiber

Vertr. Caritasverband  
Vertr. DRK  
Vertr. Sozialverband Deutschland  
Vertr. Wohlfahrtsverbände

Karin Schelling-Carstens  
Hermann Noelcke

Vertr. Diakonisches Werk Wesermarsch  
Kreisbehindertenbeirat

### **von der Verwaltung**

Angelika Fischer  
Volker Blohm  
Ursula Bernhold  
Olaf Michels  
Daniel Ülsmann-Pohl

Leiterin Dezernat 3  
Leiter FD 53 - Gesundheit  
Gleichstellungsbeauftragte  
Stellv. Fachdienstleitung FD 50  
Fachdienstleiter 50

### **Gäste**

Daniel De Vasconcelos  
Mechthild Frenking  
Anja Marienfeld  
Irene Müller

Hospiz mission-lebenshaus  
donum vitae  
Deutsches Rotes Kreuz  
Leiterin Hospiz mission-lebenshaus

Entschuldigt sind:

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Jens Harders  
Günter Hespos  
MdL Horst Kortlang  
Hille Tiarks  
Theresa Wiesensee

Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
stellv. Ausschussvorsitzende

### **Beratende Mitglieder**

Ingo Holtz

Vertr. Sozialverband VDK

### **Tagesordnung**

#### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 11.05.2016
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Hospiz- und Palliativversorgung im Landkreis Wesermarsch  
Vorlage: 2016/FD53/026
- 6 Vertrag Refugium Wesermarsch e.V.  
Vorlage: 2016/FD50/038
- 7 Projekt "Schwangerschaft und Flucht" - donum vitae e.V.  
Vorlage: 2016/FD53/025

**Öffentlicher Teil:**

<b>1</b>	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.  
Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

<b>2</b>	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

<b>3</b>	Genehmigung des Protokolls
----------	----------------------------

Das Protokoll über die Sitzung vom 11.05.2016 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

<b>4</b>	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

- keine Wortmeldungen -

<b>5</b>	Hospiz- und Palliativversorgung im Landkreis Wesermarsch Vorlage: 2016/FD53/026
----------	--

Frau Irene Müller und Herr Daniel de Vasconcelos von mission-lebenshaus informieren über die Arbeit des Hospizes Jever.

Anhand einer Skizze wird der Hospizneubau in Varel erläutert. Als Planungsgrundlage für den Neubau dienen die Einwohnerzahlen des Landkreises Wesermarsch sowie der Kommunen Varel, Bockhorn, Zetel und Rastede. Dadurch wird es den Einwohnerinnen und Einwohnern aus der Wesermarsch ermöglicht, ein relativ ortsnahes Hospiz aufzusuchen.

Die Gesamtkosten für das Hospiz belaufen sich auf ca. 2 Mio€. Die Hälfte dieser Investitionssumme muss durch Eigenmittel (= Spenden) aufgebracht werden. Bei Erreichen dieser Summe wird über die Hausbank die zweite Hälfte finanziert und dann kann mit dem Bau begonnen werden.

Bei laufendem Betrieb wird das Hospiz auf ca. 20 % Spenden (100T€) jährlich angewiesen sein, um kostendeckend arbeiten zu können, da die Kostenübernahme durch die Krankenkassen nicht ausreicht.

Der Bericht über die Hospiz- und Palliativversorgung im Landkreis Wesermarsch wird zur Kenntnis genommen.

<b>6</b>	Vertrag Refugium Wesermarsch e.V. Vorlage: 2016/FD50/038
----------	---

Herr Ziegler vom Refugium Wesermarsch e.V. stellte auf Bitte des Vorsitzenden den Inhalt des Vertragsentwurfes dar.

Herr Pancescu bat darum, die bisherigen Verträge dem Protokoll beizufügen.

Herr Pancescu fragte aufgrund des vereinbarten Stundensatzes für Sprachmittler nach, ob der Verwaltung bekannt sei, dass die derzeitige Vergütung der Sprachmittler durch das Refugium bei 10,00 €/Stunde läge.

Herr Ülsmann-Pohl erläuterte, dass im bisherigen Vertrag sämtliche Leistungen durch ein Budget gedeckelt waren. Im Rahmen dieses Budgets hat das Refugium die vertraglich vereinbarten Leistungen nachweislich erbracht. Die in Innenverhältnis zwischen Refugium und Sprachmittlern gezahlten Beträge lägen nicht in der Prüfungskompetenz des Landkreises.

Auf Nachfrage des Abg. Kollmann wurde mitgeteilt, dass die Förderung im Jahr 2015 74.000,00 € betrug.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Dem Abschluss eines Vertrages zwischen dem Landkreis Wesermarsch und dem Refugium Wesermarsch e.v. über ein Beratungsangebot für Ausländer und Personen mit Migrationshintergrund wird zugestimmt.

<b>7</b>	Projekt "Schwangerschaft und Flucht" - donum vitae e.V. Vorlage: 2016/FD53/025
----------	---

Frau Frenking von donum-vitae, Kreisverband Wesermarsch, erläutert anhand einer Präsentation die Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung. Schließlich stellt sie das Projekt „Schwangerschaft und Flucht“ vor und macht die Notwendigkeit dieses Projekts deutlich. Die Gleichstellungsbeauftragte Frau Bernhold unterstützt den Antrag von Frau Frenking.

Nach reger Diskussion stellt Frau Bernhold den Antrag, dem Förderantrag für den gesamten Zeitraum (2016 – 2019) zuzustimmen. Gleichlautende Anträge werden von Herrn Erfmann und Herrn Pancescu gestellt.

Nach erneuter eingehender Beratung wird der letzte Satz des Beschlussvorschlages der Verwaltung geändert und erhält folgende Fassung:

„Eine Finanzierung für die Haushaltsjahre 2017, 2018 und 2019 wird vorgeschlagen“.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Der Landkreis Wesermarsch stellt für das Projekt „Schwangerschaft und Flucht“ für das Haushaltsjahr 2016 einen Betrag von 2.903,20 € zur Finanzierung von Sachkosten zur Verfügung. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Projektbeschreibung in der Fassung der beigefügten Drucksache.

Die Auszahlung erfolgt nach Prüfung der ordnungsgemäßen Verwendung des Mitteleinsatzes.

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der Gesamtdeckung aus vorhandenen Haushaltsmitteln des Dezernats 3.

Eine Finanzierung für die Haushaltsjahre 2017, 2018 und 2019 wird vorgeschlagen.

8	Verschiedenes
---	---------------

Herr Dr. Schmid, stellt den Antrag der SPD-Fraktion zum Thema „Hausärztliche Versorgung im Landkreis Wesermarsch“ vor. Eine Sondersitzung des Ausschusses soll im Oktober stattfinden.

Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, einen Vertreter der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen zu dieser Sitzung einzuladen.

---

Dr. Hans Schmid  
Ausschussvorsitz

---

Volker Blohm  
Protokollführung